

1.Mannschaft:

Aufgrund mehrerer verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle musste die 1.Mannschaft ihr Spiel in der Bayernliga Süd in Durach absagen. Die Punkte gehen somit kampflos an die Gastgeber.

2.Mannschaft:

Wiedergutmachung für den vorherigen Auftritt in Sand war für die gemischte Mannschaft im Heimspiel der Kreisklasse B Donau Nord gegen Grün Weiß Niederwinkling gemischt angesagt. Dabei musste man auf zwei Stammspieler verzichten, Florian Lautenschlager (Arbeitsunfall) und Katja Kattinger (Fuß-OP) wurden durch Anton Schwarzensteiner (Kegelcomeback nach langer Verletzungspause) und Heidi Bachl (erster Einsatz in einem Heimspiel) ersetzt. Und diese ins Team rotierte Spieler waren mit ihren Ergebnissen maßgeblich mitverantwortlich, dass die Punkte in Straubing blieben, Endergebnis war 4:2 (1955:1925). Grundstein für den Erfolg war die Anfangspaarung. Anton Schwarzensteiner nach souveräner Vorstellung und Tagesbestleistung der Mannschaft spielend mit 533 (378 – 155 – 4) und Oldie Ernst Bachl, der sich nach schwachem Beginn deutlich steigerte mit 475 (334 – 141 – 12) holten beide Mannschaftspunkte und 81 Holz Vorsprung heraus. Bis auf 30 Kegel kam die Schlusspaarung der Gäste zwischenzeitlich ran, doch am Ende war der Erfolg nicht mehr in Gefahr. Heidi Bachl zeigte insbesondere im Vollenspiel eine sehr gute Leistung und bestach durch kämpferisch hervorragende Einstellung, was am Ende auch mit guten 484 (351 – 133 – 15) belohnt wurde. Gegen den Tagesbestleistung aller spielenden Severin Kammerl (535 mit bayernliga – reifen 208 im Abräumspiel) hatte sie zwar keine Chance, doch zu viele Hölzer waren es dann doch nicht. In einer Form- und Ergebniskrise befindet sich offenbar der bis dato schnittbeste Spieler der Mannschaft, Thomas Schwarzensteiner, der an seine schwache Leistung in Sand „nahtlos anknüpfte“ und mit 463 (331 – 132 – 16) weit unter seiner eigenen Möglichkeiten blieb. Zum Glück für den Gesamterfolg war seine Gegenspielerin im Endergebnis genau Holzgleich, so dass der wegen dreier Satzverluste verlorene Mannschaftspunkt letztendlich nicht ins Gewicht fiel. Mit 15:11 Punkten steht man derzeit auf dem vierten Tabellenplatz. In den verbleibenden drei Saisonspielen will man das positive Punktverhältnis beibehalten. Im nächsten Spiel fährt man nach Landau, wo auf den dortigen harten Bahnen keine hohen Ergebnisse zu erwarten sind, man jedoch sicher nicht chancenlos ist.